

Bedienungsanleitung CIC NW | IIC NW

IdO-Maßanfertigung
für Ihre Ohren



Non-Wireless Produkte

IIC NW (Nahezu unsichtbar im Gehörgang)

CIC NW (Komplett im Gehörgang)

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

EMPFEHLUNGEN ZU IHREN HÖRSYSTEMEN

⚠️ WARNHINWEIS: Personen unter 18 Jahren sollten vor dem Gebrauch dieses Hörsystems einen Arzt aufsuchen.

Personen, die jünger als 18 Jahre sind, benötigen eine spezielle Betreuung, und der Gebrauch dieses Hörsystems ohne ärztliche Untersuchung kann die Beeinträchtigung oder Behinderung verschlimmern. Ein Hörsystemträger, der jünger als 18 Jahre ist, sollte sich kürzlich einer ärztlichen Untersuchung, vorzugsweise durch einen Hals-Nasen-Ohrenarzt (HNO), unterzogen haben. Vor dem Gebrauch dieses Produkts sollte ein Arzt feststellen, ob das Tragen eines Hörsystems angemessen ist.

⚠️ WARNHINWEIS für Hörakustiker:

Sie sollten einem zukünftigen Hörsystemträger vor der Abgabe eines Hörsystems raten, umgehend einen Arzt, vorzugsweise einen Gehörspezialisten, z. B. einen HNO, aufzusuchen, falls Sie durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Träger feststellen, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
- Austreten von Flüssigkeit, Eiter oder Blut aus dem Ohr in den letzten 6 Monaten
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Anamnese von übermäßigem Ohrenschmalz oder Verdacht, dass sich etwas im Gehörgang befindet
- Schwindel, akut oder chronisch
- Plötzlicher, sich schnell verschlimmernder oder fluktuierender Hörverlust in den vergangenen 6 Monaten
- Hörverlust oder Klingeln (Tinnitus) nur in einem Ohr oder ein auffälliger Unterschied im Hörvermögen zwischen den Ohren
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz

⚠️ WARNHINWEIS für Hörakustiker, Ausgangsleistungen über 132 dB SPL:

Sie sollten besonders vorsichtig sein, wenn Sie ein Hörsystem mit einer maximalen Ausgangsleistung von mehr als 132 dB SPL auswählen und anpassen, da das verbleibende Hörvermögen des Hörsystemträgers dadurch beeinträchtigt werden kann.

⚠️ VORSICHT: Dies ist kein Hörschutz.

Sie sollten das Hörsystem ablegen, wenn Sie übermäßig laute, kurz oder lang andauernde Geräusche wahrnehmen. Wenn Sie sich an einem lauten Ort befinden, sollten Sie anstelle dieses Hörsystems einen geeigneten Hörschutz tragen. Wenn Sie üblicherweise an einem lauten Ort Gehörschutz tragen würden, sollten Sie dieses Gerät ablegen und Gehörschutz tragen.

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

⚠️ VORSICHT: Die Verstärkung des Hörsystems sollte nicht unangenehm oder schmerzhaft sein.

Sie sollten die Lautstärke reduzieren oder das Gerät ablegen, wenn die Tonausgabe unangenehm laut oder schmerzhaft ist. Wenn Sie die Lautstärke regelmäßig reduzieren müssen, ist möglicherweise eine weitere Anpassung Ihres Hörsystems erforderlich.

⚠️ VORSICHT: Es kann sein, dass Sie ärztliche Hilfe benötigen, falls ein Teil in Ihrem Ohr stecken bleibt.

Wenn ein Teil Ihres Hörsystems, z. B. ein Ohrstück, in Ihrem Ohr stecken bleibt und Sie es nicht einfach mit den Fingern entfernen können, sollten Sie schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen. Sie sollten nicht versuchen, eine Pinzette oder Wattestäbchen zu benutzen, da diese das Teil weiter ins Ohr drücken und das Trommelfell oder den Gehörgang verletzen könnten, möglicherweise sogar schwer.

HINWEIS: Was Sie erwarten können, wenn Sie beginnen, ein Hörsystem zu tragen.

Ein Hörsystem kann vielen Menschen mit Hörverlust von Nutzen sein. Sie sollten jedoch wissen, dass es nicht das normale Hörvermögen wiederherstellt und dass Sie möglicherweise immer noch Schwierigkeiten haben werden, bei Lärm zu hören. Außerdem kann ein Hörsystem nicht eine Erkrankung, die den Hörverlust verursacht, verhindern oder lindern.

Menschen, die beginnen, ein Hörsystem zu tragen, brauchen manchmal einige Wochen, um sich daran zu gewöhnen. Ebenso stellen viele Menschen fest, dass eine Schulung oder Beratung ihnen helfen kann, mehr aus ihren Geräten herauszuholen.

Wenn Sie einen beidseitigen Hörverlust haben, kann es besser sein, wenn Sie in beiden Ohren Hörsysteme tragen, vor allem in Situationen, in denen Sie das Zuhören ermüdet, z. B. in lauten Umgebungen.

eder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-System aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Bundeslandes/Landes, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, eine Verschlechterung der Eigenschaften und/oder der Leistung des Systems oder eine Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/der Kennzeichnung des Systems, die zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers führen könnte ODER bei einem erneuten Auftreten dazu führen könnte.

Anweisungen für die Meldung finden Sie unter <https://www.fda.gov/Safety/MedWatch>. Oder rufen Sie 1-800-FDA-1088 an. Sie können auch ein Formular herunterladen und per E-Mail an die FDA senden.

HINWEIS: Hörverlust bei Menschen unter 18 Jahren.

- Menschen unter 18 sollten zunächst einen Arzt, vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt (HNO) aufsuchen, weil sie möglicherweise andere Bedürfnisse haben als Erwachsene.
- Der Arzt diagnostiziert und behandelt gegebenenfalls Erkrankungen.
- Der Arzt kann die Person an einen Hörakustiker überweisen, der einen separaten Test, einen Hörtest, durchführt.
- Der Hörtest hilft dem Hörakustiker, das geeignete Hörsystem auszuwählen und anzupassen.

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

Personen unter 18 Jahren sollten sich von einem Arzt, vorzugsweise von einem Hals-Nasen-Ohrenarzt (HNO) untersuchen lassen, bevor sie ein Hörsystem kaufen. Zweck der ärztlichen Untersuchung ist es, Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, aber vom Hörsystem allein nicht behandelt werden können.

Nach der Untersuchung wird der Arzt gegebenenfalls in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass der Hörschaden ärztlich untersucht wurde und die Person ein Hörsystem tragen sollte. Der Arzt kann die Person an einen Hörakustiker überweisen, damit dieser einen Hörtest durchführt, der sich von der medizinischen Bewertung unterscheidet und dazu dient, das passende Hörsystem zu finden.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um das Hörvermögen der Person mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann er ein Hörsystem auswählen und anpassen, das den individuellen Bedürfnissen der Person gerecht wird. Personen unter 18 Jahren sollten gegebenenfalls auch von einem Pädaudiologen untersucht und behandelt werden, da Hörverluste bei ihnen zu Problemen bei der Sprach-, Lern- und sozialen Entwicklung führen können. Ein Pädaudiologe ist für die Untersuchung und Behandlung hörgeschädigter Menschen unter 18 Jahren geschult und bringt die nötige Erfahrung mit.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ZUKÜNFTIGE TRÄGER VON AUFLADBAREN HÖRSYSTEMEN:

Es gehört zur guten Gesundheitspraxis eines Menschen mit Hörverlust, sich vor dem Kauf eines Hörsystems von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspezialisten) untersuchen zu lassen. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet. Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor das Hörsystem gekauft wird.

Nach der ärztlichen Untersuchung wird Ihnen der Arzt in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass Ihr Hörschaden ärztlich untersucht wurde und dass Sie ein Hörsystem tragen sollten. Der Arzt wird Sie zur Untersuchung an einen Hörakustiker überweisen.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um Ihr Hörvermögen mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann der Hörakustiker ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät auswählen und anpassen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich an die Verstärkung gewöhnen können, sollten Sie nach einem Test- oder Kaufoptionsprogramm fragen. Viele Hörakustiker bieten heute Programme an, im Rahmen derer Sie das Hörsystem gegen eine geringe Gebühr für eine bestimmte Zeit tragen können, um herauszufinden, ob Sie es kaufen möchten.

Hörsysteme können das normale Hörvermögen nicht wiederherstellen, einem durch organische Erkrankungen bedingten Hörschaden vorbeugen oder ihn mildern. Das Tragen des Hörsystems ist nur ein Teil der Therapie. Möglicherweise sind zusätzlich ein Hörtraining und eine Einweisung in das

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

Lippenlesen notwendig. Bei häufigem Nichttragen kann das Potenzial des Geräts nur teilweise ausgeschöpft werden.

Einige Hörsystemträger haben über ein summendes Geräusch in ihrem Gerät berichtet, wenn sie ein Mobiltelefon benutzen, was darauf hinweist, dass das Mobiltelefon und das Hörsystem möglicherweise nicht kompatibel sind. Es ist allgemein bekannt, dass Mobiltelefone potenzielle Störquellen für Hörsysteme sind. Ihre Starkey-Hörsysteme wurden auf die Einhaltung von zwei Normen getestet, die die Störfestigkeit von Hörsystemen gegenüber digitalen drahtlosen Geräten definieren und die Anforderungen von ANSI C63.19-2019 sowie die Kriterien für die Benutzerkompatibilität gemäß IEC 60118-13:2019 erfüllen.

Herzlichen
Glückwunsch!

Ihr bestes Leben
beginnt mit
einem besseren
Hörvermögen.

Vorstellung Ihres neuen Hörsystems.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um Ihre neuen Hörsysteme kennenzulernen – und das Beste aus Ihrem Hörerlebnis herauszuholen.

Denn wenn Sie besser hören, leben Sie besser. Dank Ihrer neuen Hörsysteme.

Ihre Hörsysteme

In dieser Bedienungsanleitung
aufgeführte Hörsysteme
(wählen Sie Ihr Hörsystem aus):

IIC NW



CIC NW



Seriennummer

Links: _____

Rechts: _____

Mein Hörsystem nutzt eine:

10er Batterie (IIC NW) – Gelb

10er Batterie (CIC NW) – Gelb

312er Batterie (CIC NW) – Braun

Inhaltsverzeichnis

1. Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise	2
2. Informationen über Ihr Hörsystem	
Funktionen, Bedienelemente und Identifikation	12
Tragen Ihrer Hörsysteme	14
Pflege Ihrer Hörsysteme	20
3. Hinweise zur Problembeseitigung	26
4. Zusätzliche Hinweise	
Verwendungszweck	30
FCC Information	35
Gesetzliche Vorschriften	36
Generische Bedienungsanleitung	36
Technische Daten	38

Informationen über Ihr Hörsystem

- Funktionen, Bedienelemente und Identifikation
- Tragen Ihrer Hörsysteme
- Pflege Ihrer Hörsysteme

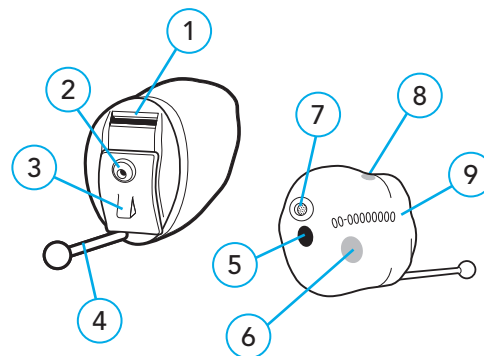
Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Übersicht

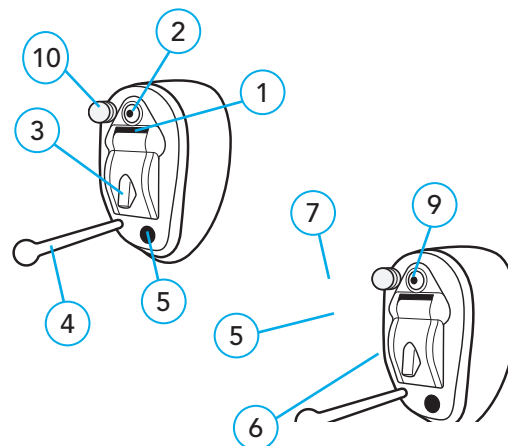
1. Programmierschlitz für den Hörakustiker
2. Mikrofon und Abdeckung
3. Batteriefach
4. Zugfaden
5. Belüftungsbohrung
6. Seitenkennzeichnung
(die Position kann variieren)
7. Cerumenschutzfilter (mitgeliefertes Zubehör) und Schallaustritt
8. Die Oberseite ist mit einem weißen Punkt markiert (nur IIC NW)
9. Seriennummer
10. Bedienelement (nur CIC NW, optional)

ROT ist für das rechte Ohr,
BLAU ist für das linke Ohr

IIC NW



CIC NW



Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 1: Batterien in das Hörsystem einsetzen

Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batteriepackung erkennen: braun (312) oder gelb (10).

Einsetzen oder Wechseln der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der Kerbe.
2. Entnehmen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den farbigen Schutzstreifen von der neuen Batterie. Warten Sie 3–5 Minuten.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung auf der flachen Seite der Batterie und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.

Nützliche Hinweise bezüglich der Batterie

- Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie das Batteriefach nicht mit Gewalt schließen oder zu weit öffnen.
- Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob Sie die Batterie richtig herum eingesetzt haben.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den entsprechenden Abfall- oder Recyclingbehältern.

Tragen Ihrer Hörsysteme

- Es gibt sehr unterschiedliche Batterien. Ihr Hörakustiker beantwortet alle Ihre Fragen zur Batterielebensdauer sowie zur richtigen Batteriegröße und -art für Ihre Hörsysteme.

WARNHINWEISE

Batterien können Schäden verursachen, wenn Sie verschluckt werden. Um dies zu vermeiden:

- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Sehen Sie sich Ihre Medikamente genau an, bevor Sie sie einnehmen. Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- Nehmen Sie keine Batterien in den Mund.

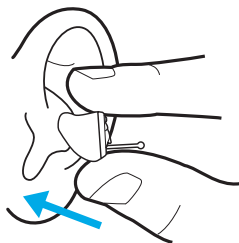
**NATIONALE NOTFALLNUMMER FÜR
VERSCHLUCKTE KNOPFBATTERIEN:**

112

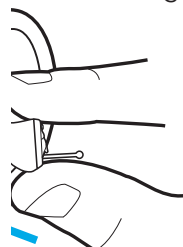
Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 2: Ihre Hörsysteme anlegen

1. Halten das Hörsystem an den äußeren Kanten, setzen Sie es vorsichtig in den Gehörgang ein und drehen Sie es nach hinten.



2. Drücken Sie es vorsichtig fest. Fertig!



HINWEIS:

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpasstück. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker darüber.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 3: Ihre Hörsysteme ablegen

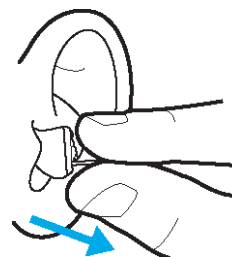
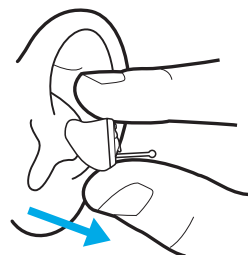
1. Halten Sie das Hörsystem an den äußeren Kanten.



2. Drehen Sie es nach vorne und ziehen Sie es heraus.

ODER

Wenn Ihr Hörsystem einen Zugfaden hat: Ziehen Sie das Hörsystem mit Hilfe des Zugfadens vorsichtig aus dem Ohr. Fertig!



Tragen Ihrer Hörsysteme

	Einschalten	Ausschalten
Batteriefach	<p>Setzen Sie Ihre Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig.</p> <p>Bevor Sie Ihr Hörsystem einschalten, gibt es eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden. Sie gibt Ihnen Zeit, das Hörsystem ins Ohr einzusetzen.</p>	<p>Jedes Hörsystem schaltet sich aus, wenn Sie das Batteriefach öffnen (und die Batterie die Batteriekontakte nicht mehr berührt).</p>

Batterie-Hinweistöne

- **Niedrige Batteriespannung:** Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu niedrig wird. Ab diesem Moment Sie noch ca. 5 Minuten Batterielaufzeit.
- **Abschalten der Batterie:** Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, kann ebenfalls ein Hinweiston erklingen.

Tragen Ihrer Hörsysteme

Bedienelement (optional, nur CIC NW)

Mit dem Bedienelement können Sie Ihre Hörsysteme von Hand steuern. Dies wird von Ihrem Hörakustiker eingerichtet.

Das Bedienelement funktioniert auf zwei Weisen:

- **Kurzer Druck:** Das Bedienelement eine Sekunde lang drücken und dann loslassen.
- **Langer Druck:** Bedienelement drücken und drei Sekunden oder länger gedrückt halten.

Bedienelement	Hörsystemfunktion
Kurzer Druck (1 Sekunde)	
Langer Druck (3 Sekunden)	

Haben Sie noch Fragen? Ihr Hörakustiker kann Ihnen helfen.

Pflege Ihrer Hörsysteme

Halten Sie Ihr Hörsystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

Unter Verwendung des mitgelieferten Reinigungsinstruments:

1. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl. Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander und versuchen Sie nicht, die Reinigungswerkzeuge in die Hörsysteme hineinzustecken.
2. Verwenden Sie das mitgelieferte Reinigungswerkzeug, um Schmutzanhaftungen vom Mikrofon, Cerumenschutzfilter, Schallaustritt und den Ladekontakten abzubürsten oder abzuwischen.
3. Wischen Sie Ihre Hörsysteme täglich über einem weichen Tuch ab, um Schäden durch einen Fall auf eine harte Oberfläche zu vermeiden. Wenn das Hörsystem auf eine harte Oberfläche fällt, kann die Hülle oder das Gehäuse brechen und/oder beschädigt werden. Dies beinhaltet mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen weitere Tipps zur Pflege und Wartung geben.

Pflege Ihrer Hörsysteme

Tipps zur Aufbewahrung

Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht tragen, sollten Sie diese Tipps für eine schonende Aufbewahrung beherzigen.

- **Wählen Sie einen kühlen, trockenen Ort**, der vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt ist. Vermeiden Sie möglichst direktes Sonnenlicht.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Hörsysteme schnell finden können**, Ihre Kinder und Haustiere hingegen nicht. Ein Platz auf dem Nachttisch oder einer Kommode ist ideal.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen weitere Tipps zur Aufbewahrung geben.

Reinigen der Mikrofonabdeckung

Die individuell gefertigte Mikrofonabdeckung schützt das Mikrofon vor Ohrenschmalz und Schmutzanhaftungen. Lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker erklären, wie sie zu reinigen und zu pflegen ist.

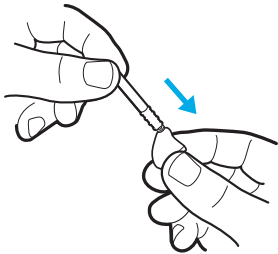
Pflege Ihrer Hörsysteme

Austausch der Cerumenschutzfilter

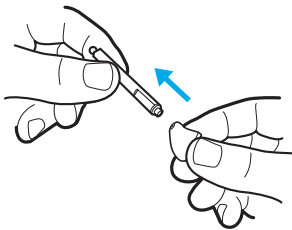
Die Cerumenschutzfilter verhindern, dass sich Ohrenschmalz in Ihrem Hörsystemen ansammelt. Sie sollten ausgetauscht werden, wenn Sie bemerken, dass sich Ohrenschmalz ansammelt oder sich der Klang Ihrer Hörsysteme verschlechtert.

Austausch der Cerumenschutzfilter:

1. Führen Sie das leere Ende des Applikationssticks gerade in den benutzten Cerumenschutzfilter im Hörsystem ein. Fest drücken.

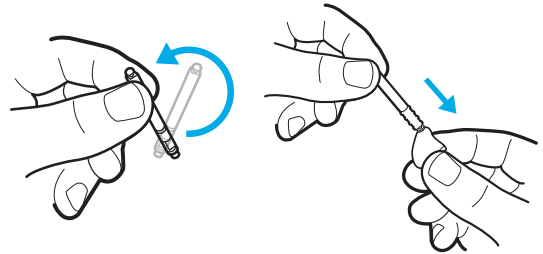


2. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus, um den benutzten Cerumenschutzfilter zu entfernen. Nicht drehen.

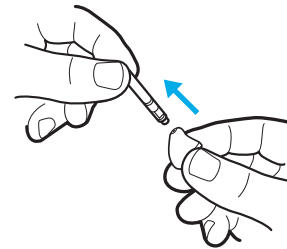


Pflege Ihrer Hörsysteme

3. Verwenden Sie das entgegengesetzte Ende des Sticks, um einen neuen Cerumenschutzfilter gerade in das Hörsystem einzuführen. Fest drücken.



4. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus. Nicht drehen. Legen Sie den Applikationsstick zur Seite. Fertig!



Hinweise zur Problembeseitigung

Hinweise zur Problembeseitigung

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie AUF KEINEN FALL, den Fehler selbst zu beheben. Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in diesen Hinweisen zur Problembeseitigung Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Viele häufig vorkommende Probleme können bei Ihrem Hörakustiker im Geschäft gelöst werden.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Hörsysteme sind nicht laut genug.	Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Ansammlung von Schmutz.	Reinigen Sie das Mikrofon sowie den Cerumenschutzfilter und den Schallaustritt mit Ihrem Reinigungsinstrument.
	Änderung Ihres Hörvermögens.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.
	Niedrige Batteriespannung.	Wechseln Sie die Batterie aus.
Unbeständige Leistung der Hörsysteme.	Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Es ist ein Neustart erforderlich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren. 2. Schließen Sie das Batteriefach.
	Niedrige Batteriespannung.	Wechseln Sie die Batterie aus.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Unklare und verzerrte Hörsystemleistung.	Mikrofon, Cerumenschutzfilter oder Schallaustritt verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Bohrung verstopft.	Reinigen Sie die Bohrung.
	Hörssysteme defekt.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.
Aus den Hörsystemen kommt kein Ton.	Mikrofon oder Cerumenschutzfilter verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Mikrofon mit Ihrer Reinigungsbürste. 2. Tauschen Sie bei Bedarf den Cerumenschutzfilter aus.
	Batterie leer.	Wechseln Sie die Batterie aus.
	Hörssysteme defekt.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Zusätzliche Hinweise

- Verwendungszweck
- FCC Information
- Gesetzliche Vorschriften
- Technische Daten

Verwendungszweck

VERWENDUNGSZWECK:

Ein Luftleitungs-Hörssystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist, einen Hörverlust zu kompensieren. Hörssysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet sind.



Ihre Hörssysteme sind für den Einsatz in Wohnräumen und im öffentlichen Bereich konzipiert und wurden unter Berücksichtigung der internationalen Standards für elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt. Dennoch kann es passieren, dass durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder von anderen Medizingeräten, Radiowellen oder elektrostatische Entladungen Störungen verursacht werden.

Sollten Sie andere Medizingeräte benutzen oder implantierbare Medizinprodukte (z. B. einen Defibrillator oder Herzschrittmacher) tragen und Bedenken haben, dass Ihre Hörssysteme Ihr Gerät stören könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinprodukts, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer oder in anderen sauerstoffreichen Umgebungen sollten die Hörssysteme abgelegt werden.

Die Hörssysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörssysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

10 % rH  95 % rH  60 °C
40 °C

Lagern und transportieren Sie Ihre Hörssysteme innerhalb eines Temperaturbereichs von -40°C bis +60°C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10 % bis 95 % und einem Druck von 70 kPa bis 106 kPa (entspr. einer Höhe von 380 m unter dem Meeresspiegel bis 3.000 m).

Ihre Hörssysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von 0°C bis +40°C.


VORSICHT:


- Sollte das Produkt heiß werden, berühren Sie es erst wieder, wenn es abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie sie zur Reparatur ein.
- Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt (Trockenkapsel, Reinigungsinstrument usw.) ist nicht zum Verzehr geeignet.

Klinischer Nutzen


Das Hörssystem soll ein besseres Sprachverständnis ermöglichen, um die Kommunikation zu erleichtern und dadurch die Lebensqualität zu verbessern.


Die erwartete Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre.

 **WARNHINWEIS:** Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von weniger als 30 cm zum Hörssystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

 **WARNHINWEIS:** Die Stabilität des Hörsystems ist für einen normalen Gebrauch ausgelegt. Vermeiden Sie beim Tragen eines Hörsystems physische Einwirkungen auf das Ohr, die dazu führen können, dass das Gerät zerbricht oder sich ein Teil des Geräts ablöst. Dies kann zu Rissen im Gehörgang oder zur Perforation des Trommelfells führen. In einem solchen Fall wird dringend empfohlen, einen Arzt aufzusuchen, der das Gerät untersucht und sicher entfernt.

Verwendungszweck

 **WARNHINWEIS:** Wenn das Hörssystem auf eine harte Oberfläche fällt, kann es brechen und/oder beschädigt werden. Dies beinhaltet mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass das Hörssystem intakt ist, bevor Sie es ins Ohr setzen. Wenn Sie bemerken, dass das Gerät beschädigt ist, benutzen Sie es nicht mehr und suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

 **WARNHINWEIS:** Wiederholte Belastung des Zugfadens kann dazu führen, dass er reißt. Wenn der Zugfaden reißt und Sie nicht in der Lage sind, das Gerät vorsichtig zu entfernen, wird empfohlen, einen Arzt aufzusuchen, um es sicher entfernen zu lassen.

DAS HÖRSYSTEM DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE BAUTEILE, DIE EIGENSTÄNDIG GEWECHSELT WERDEN KÖNNEN.

Erforderliche Informationen zum Hörssystem

Die folgenden zusätzlichen Informationen werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften der U.S. Food and Drug Administration (FDA) zur Verfügung gestellt:

WARNHINWEIS FÜR HÖRAKUSTIKER:

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Hörsystemträger vor der Abgabe eines Hörsystems raten, umgehend einen approbierten Arzt (vorzugsweise einen Gehörspezialisten) aufzusuchen, falls er durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Träger feststellt, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

- i. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohrs.
- ii. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
- iii. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlusts innerhalb der letzten 90 Tage.
- iv. Akuter oder chronischer Schwindel.
- v. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage.
- vi. Audiometrische Differenz zwischen linken Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 Dezibel bei 500 Hertz (Hz), 1000 Hz und 2000 Hz.
- vii. Sichtbare Evidenz für eine signifikante Cerumen-Ansammlung oder Fremdkörper im Gehörgang.
- viii. Schmerzen oder Beschwerden im Ohr.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ZUKÜNFTIGE HÖRSYSTEMTRÄGER:

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Mensch mit Hörverlust vor dem Kauf eines Hörsystems von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspezialisten) untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet. Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor das Hörssystem gekauft wird.

Verwendungszweck

Nach der ärztlichen Untersuchung wird Ihnen der Arzt in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass Ihr Hörschaden ärztlich untersucht wurde und dass Sie ein Hörsystem tragen sollten. Der Arzt wird Sie zur Untersuchung an einen Hörakustiker überweisen.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um Ihr Hörvermögen mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann der Hörakustiker ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Gerät auswählen und anpassen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sich an die Verstärkung gewöhnen können, sollten Sie nach einem Test- oder Kaufoptionsprogramm fragen. Viele Hörakustiker bieten heute Programme an, im Rahmen derer Sie das Hörsystem gegen eine geringe Gebühr für eine bestimmte Zeit tragen können, um herauszufinden, ob Sie es kaufen möchten.

Das Bundesgesetz erlaubt den Verkauf von Hörsystemen nur an Personen, die von einem approbierten Arzt untersucht worden sind. Das Bundesgesetz erlaubt umfassend informierten Erwachsenen die Unterzeichnung einer Erklärung über die Ablehnung einer ärztlichen Untersuchung aus religiösen oder persönlichen Gründen. Eine solche Ablehnung ist nicht im Interesse Ihrer Gesundheit, und darum raten wir dringend davon ab.

Hörsysteme können das normale Hörvermögen nicht wiederherstellen, einem durch organische Erkrankungen bedingten Hörschaden vorbeugen oder ihn mildern. Das Tragen des Hörsystems ist nur ein Teil der Therapie. Möglicherweise sind zusätzlich ein Hörtraining und eine Einweisung in das Lippenlesen notwendig. Bei häufigem Nichttragen kann das Potenzial des Geräts nur teilweise ausgeschöpft werden.

HÖRGESCHÄDIGTE KINDER

Hörgeschädigte Kinder sollten nicht nur von einem Arzt untersucht werden, sondern auch an einen Pädaudiologen zur Untersuchung und Behandlung überwiesen werden, da der Hörschaden zu Problemen bei der Sprach-, Lern- und sozialen Entwicklung des Kindes führen kann. Ein Pädaudiologe ist für die Untersuchung und Behandlung hörgeschädigter Kinder geschult und bringt die nötige Erfahrung mit.

Erforderliche Informationen zur Multiflex Tinnitus Technologie für Hörakustiker

ANWENDUNGSBEREICH

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, der im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms Einsatz findet, um Anwender Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen. Sie ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren bestimmt.

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist für medizinische Fachkräfte bestimmt, die Anwender mit Tinnitus und konventionellen Hörstörungen behandeln.

BESCHREIBUNG DER TECHNOLOGIE

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist eine in ein Hörsystem integrierte Software-Funktion, die Geräusche generiert. Das Hörsystem kann in drei verschiedenen Betriebsarten verwendet werden: als Hörsystem, als Gerät zur Tinnitusbehandlung oder als Hörsystem und Gerät zur Tinnitusbehandlung.

Wenn die Multiflex Tinnitus Technologie aktiviert ist, generiert sie das Geräusch. Der Hörakustiker kann geeignete Einstellungen für einen individuell entworfenen Behandlungsplan entwickeln und programmieren. Der Behandlungsplan sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms zur Linderung der Tinnitus-Symptome verwendet werden.

Die Multiflex Tinnitus Technologie erzeugt ein breitbandiges weißes Rauschen unterschiedlicher Frequenz und Amplitude. Diese Merkmale können vom

Verwendungszweck


Hörakustiker angepasst werden und sind spezifisch für die verordnete Therapie, die der Hörakustiker nach den Behandlungsbedürfnissen des Anwenders und zu seinem Komfort entworfen hat.

Der Anwender hat möglicherweise eine gewisse Kontrolle über den Pegel oder die Lautstärke des Signals, und er sollte diese Einstellung sowie sein Komfortniveau und den Klang des Signals mit seinem Hörakustiker besprechen.

WARNHINWEIS FÜR DEN HÖRAKUSTIKER

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Soundgeneratormutzer raten, vor dessen Benutzung umgehend einen approbierten Arzt (vorzugsweise einen Gehörspezialisten) aufzusuchen, falls er durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Benutzer feststellt, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

- i. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres.
- ii. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
- iii. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlusts innerhalb der letzten 90 Tage
- iv. Akuter oder chronischer Schwindel.
- v. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage.

 **VORSICHT:** Wenn der maximale Ausgangspegel eingestellt ist und das Hörsystem über einen Zeitraum getragen wird, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann die Lärmexposition des Anwenders die Grenzwerte überschreiten. Dieses Hörsystem ist bei Einstellung auf den maximalen Ausgangspegel für maximal sechzehn (16) Stunden pro Tag vorgesehen.

Für den Anwender

Ein Tinnitus-Therapie-Instrument ist eine Software, die Geräusche von geeigneter Intensität und Bandbreite erzeugt, um das Klingeln im Ohr zu lindern. Es kann auch dazu verwendet werden, das Verständnis externer Geräusche und Sprache zu erleichtern.

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator. Es wird empfohlen, dieses Instrument im Rahmen einer geeigneten Beratung oder eines Tinnitus-Management-Programms einzusetzen, um Anwender Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen.

TINNITUS-THERAPIE: KONZEPT UND NUTZEN

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann im Rahmen eines Tinnitus-Behandlungsprogramms eingesetzt werden.

Sie generiert ein weißes Rauschen über das Hörsystem.

Die Multiflex Tinnitus Technologie wird in Abhängigkeit von Ihrem Hörverlust und Ihren Vorlieben programmiert, und der Hörakustiker kann die Multiflex Tinnitus Technologie auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann Ihnen eine temporäre Linderung Ihres Tinnitus verschaffen.

Verwendungszweck

NUR AUF ÄRZTLICHE VERSCHREIBUNG

Die Verwendung eines geräuscherzeugenden Tinnitus-Therapiegerätes sollte nur auf Anraten und in Absprache mit Ihrem Audiologen oder Hörakustiker erfolgen. Ihr Hörakustiker wird eine korrekte Diagnose stellen und das Hörsystem an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen anpassen. Dies sollte auch die Verwendung in einem verordneten Tinnitus-Behandlungsprogramm beinhalten.

Ihr Hörakustiker wird auch in der Lage sein, die entsprechende Nachbetreuung anzubieten. Es ist wichtig, dass Sie den Rat und die Anweisungen Ihres Hörakustikers bezüglich einer solchen Behandlung befolgen.

⚠️ WARNHINWEIS: Es gibt einige potenzielle Bedenken im Zusammenhang mit der Verwendung eines geräuscherzeugenden Tinnitus-Therapieinstruments. Dazu gehören die mögliche Verschlimmerung des Tinnitus, eine mögliche Veränderung der Hörschwelle und eine mögliche Hautreizung an der Kontaktstelle mit dem Hörsystem.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie wurde mit dem Ziel entwickelt, diese Probleme zu minimieren. Sollten Sie jedoch eins der oben genannten Symptome oder Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder bemerken, sollten Sie die Verwendung des Hörsystems sofort einstellen und einen Arzt, Audiologen oder anderen Gehörspezialisten aufsuchen.

Wie bei jedem Hörsystem kann der unsachgemäße Gebrauch des Tinnitus-Therapieinstruments einige potenziell schädliche Auswirkungen haben. Es muss darauf geachtet werden, die unbefugte Benutzung zu verhindern und das Hörsystem außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufzubewahren.

⚠️ VORSICHT: Wenn der maximale Ausgangspegel eingestellt ist und das Hörsystem über einen Zeitraum getragen wird, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann Ihre Lärmexposition die Grenzwerte überschreiten. Sie sollten Ihr Hörsystem nicht länger als sechzehn (16) Stunden pro Tag tragen, wenn es auf den maximalen Ausgangspegel eingestellt ist, und Sie sollten es nicht benutzen, wenn Ihr Hörakustiker es auf einen Pegel eingestellt hat, der Ihren Komfortpegel übersteigt.

Wichtiger Hinweis für zukünftige Soundgeneratornutzer

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Mensch mit Tinnitus vor der Benutzung eines Soundgenerators von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspezialisten) untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet.

Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf den Tinnitus auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor der Soundgenerator benutzt wird.

TINNITUS - TECHNISCHE INFORMATIONEN

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch), gemessen am 2 ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Die folgende Information zur IEC 60601-1-2-Konformität gilt nicht für Tinnitus.

Verwendungszweck

Dieses Hörsystem-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte Emissionen für eine Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Netzfrequenz-Magnetfeldern bei einem Feldpegel von 30 A/m sowie magnetischen Nahfeldern gemäß Tabelle 11 der IEC 60601-1-2.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.

MELDUNG VON NEBENWIRKUNGEN IN DER EU

Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-System aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, eine Verschlechterung der Eigenschaften und/oder der Leistung des Systems oder eine Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/der Kennzeichnung des Systems, die zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers führen könnte ODER bei einem erneuten Auftreten dazu führen könnte.

FCC Information

Diese Geräte entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

HINWEIS: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

Gewährleistung

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH garantiert innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgenommen von der Garantiezeit sind Fehler, die auf unsachgemäße Behandlung, Fremdeingriff und ausgelaufene Batterien zurückzuführen sind. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörsystem so oft wie möglich tragen. Damit Ihr Hörsystem trotzdem immer für Sie einsatzbereit ist und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und die richtige Handhabung sind sehr wichtig. Zufriedene Kundinnen und Kunden sind uns sehr wichtig. Damit Sie es auch bleiben, möchten wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen dazu verschiedene Serviceprogramme an. Ihr Hörakustiker berät Sie gerne.

Gesetzliche Vorschriften

Starkey Laboratories, Inc.
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA
www.starkey.com



Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland

- Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen
- Anleitung beachten
- Vor Nässe schützen

Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Starkey Laboratories, Inc. ermutigt, die EU fordert und die lokalen Vorschriften verlangen möglicherweise, dass Ihre Hörsysteme über Ihre lokale Recycling-/Entsorgungsstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden.

Bitte entfernen Sie die Zink-Luft-Batterie vor dem Recycling gemäß den Anweisungen im Batterie-Abschnitt aus dem Batteriefach, um das Personal bei der Entsorgung/Recycling zu unterstützen. Bitte legen Sie außerdem diese Bedienungsanleitung bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme bei.

Gendererklärung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung darauf verzichtet, durchgehend geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Generische Bedienungsanleitung

Dies ist eine generische Bedienungsanleitung aus dem Hause Starkey und gilt für folgende Marken und Hörsysteme:

Starkey, Hörsystembezeichnung: Genesis AI

NuEar, Hörsystembezeichnung: NE NXG AI

Audibel, Hörsystembezeichnung: Intrigue AI

Symbol	Symbol Bedeutung	Norm	Symbol Nummer
	Hersteller	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.1
	Bevollmächtigter Vertreter in der EU	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.2
	Datum der Herstellung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.3

Gesetzliche Vorschriften

Symbol	Symbol Bedeutung	Norm	Symbol Nummer
	Importeur	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.8
	Katalognummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.6
	Seriennummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.7
	Medizinprodukt	BS EN ISO 15223-1:2021	5.7.7
	Trocken halten	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.4
	Temperaturbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.7
	Feuchtigkeitsbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.8
	Achtung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.4.4
	Allgemeines Warnzeichen	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 2	ISO 7010-W001
	Siehe Bedienungsanleitung	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 10	ISO 7010-M002
	Getrennt recyceln	DIRECTIVE 2012/19/EU (WEEE)	Annex IX
	Schutzklasse 2	IEC 60417 Reference no. Table D.1	Symbol 9 (IEC 60417-5172)
	Gleichstrom	IEC 60601-1 Reference no. Table D.1	IEC 60417-5031
	NOM-Zertifizierung Symbol	Norma Oficial Mexicana	N/A
	Korea KCC-Zeichen	KS A 0062	N/A
	IP-Schutzgrad	IEC 60601-1 (IEC 60529)Table D.3	Code 2
	Recycling-Symbol	Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates	Anhang I-VII

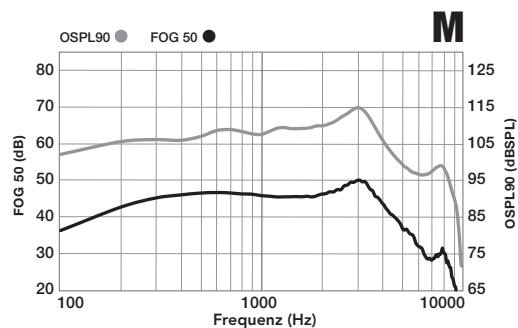
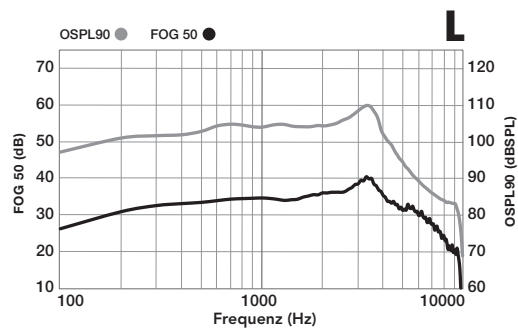
Technische Daten

IIC NW	L	M
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	110	115
HFA OSPL90 (dB SPL)	105	110
Max. Verstärkung (dB)	41	49
HFA Max. Verstärkung (dB)	36	46
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-8660
HFA-Frequenzen (kHz)	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Bezugsprüfverstärkung (kHz)	28	33
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	25	25
Klirrfaktoren		
500 Hz (%)	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3
Geschätzte Akkulaufzeit bei 16 Stunden Nutzung pro Tag		
10 Zink-Luft (Tage)	5-7	5-7
Zusätzliche Daten		
Latenz (ms)	4,3	4,3
Attack- und Release-Zeiten (ms)	5-2000	5-2000

*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

Technische Daten

Matrizen: L, M
Batteriegröße: 10



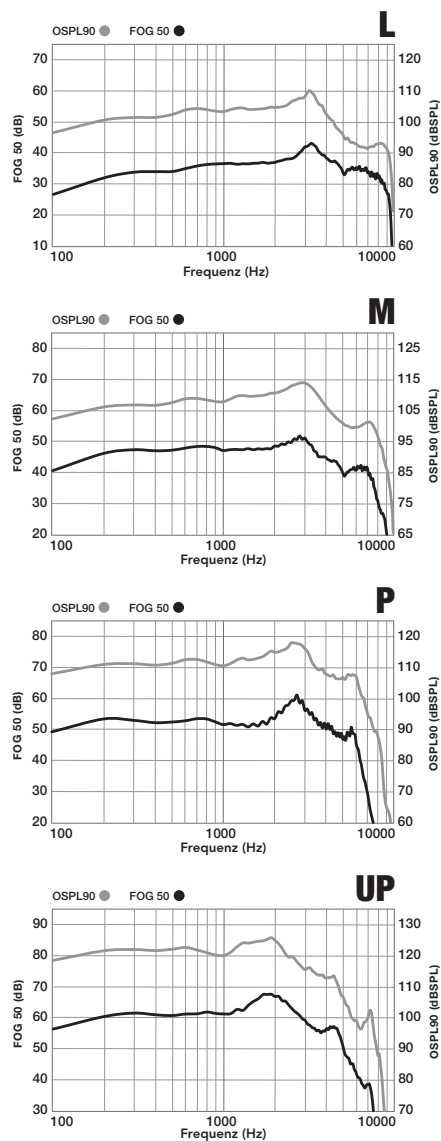
Technische Daten

CIC NW	L	M	P	UP
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm ³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	110	114	118	126
HFA OSPL90 (dB SPL)	105	110	114	121
Max. Verstärkung (dB)	43	52	61	68
HFA Max. Verstärkung (dB)	37	48	54	63
Frequenzbereich (Hz)	<100-9600	<100-8300	<100-6600	<100-5900
HFA-Frequenzen (kHz)	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Bezugsprüfverstärkung (kHz)	28	33	37	44
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	25	25	25	25
Klirrfaktoren				
500 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
Geschätzte Akkulaufzeit bei 16 Stunden Nutzung pro Tag				
10 Zink-Luft (Tage)	5-7	5-7	5-7	4-6
312 Zink-Luft (Tage)	8-10	8-10	8-10	7-9
Zusätzliche Daten				
Latenz (ms)	4,3	4,3	4,3	4,3
Attack- und Release-Zeiten (ms)	5-2000	5-2000	5-2000	5-2000

*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

Technische Daten

Matrizen: L, M, P, UP
Batteriegröße: 10, 312





Genesis und Starkey sind Marken von Starkey Laboratories, Inc.

©2023 Starkey Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. P00000566 8/23 BKLT3158-02-DE-ST
Patent: www.starkey.com/patents